

Wir suchen

Dipl.-Sozialpädagogin bzw. Dipl.-Sozialpädagoge

Dipl.-Sozialarbeiterin bzw. Dipl.-Sozialarbeiter

(VergGr V b / IV b F 17 BAT (SED) / voraussichtlich Entgeltgruppe 9 TVöD)

für das Schulverwaltungsamt in der "Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien" (RAA)

Das RAA-Team entwickelt in Kooperation mit anderen Einrichtungen vorrangig Projekte und Fortbildungen zu interkulturellen Themen, zur Mehrsprachigkeit und zur beruflichen Integration. Die RAA ist Ansprechpartnerin für Fachleute aus Pädagogik, Jugend- und Sozialarbeit, für Einrichtungen und Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen zugewanderter Familien arbeiten sowie für Kinder, Jugendliche und Eltern mit Zuwanderungshintergrund.

Ihre Aufgabe u.a.:

- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Bildung und Erziehung in der interkulturellen Arbeit und in der Förderung von Mehrsprachigkeit
- Entwicklung und Begleitung von Elternschulungen sowie Anleitung der in diesem Bereich tätigen Honorarkräfte
- Planung und Mitgestaltung von Fortbildungen zur interkulturellen Pädagogik für Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe
- Mitarbeit in Arbeitskreisen, die sich mit Fragen der interkulturellen Pädagogik und Elternarbeit befassen.

Ihr Profil:

- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der interkulturellen Pädagogik und der Migrationsarbeit
- Erfahrungen in der Koordination und Kooperation mit Institutionen, kommunalen Dienststellen und überregionalen Gremien
- Beratungskompetenz, Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz
- IT-Grundkenntnisse.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer der Mutterschutzfristen der eigentlichen Stelleninhaberin mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 19,25 Stunden im Arbeitnehmerverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei der Inanspruchnahme von Elternzeit ist bei Bewährung eine weitere befristete Beschäftigung möglich.

Die Stadtverwaltung Düsseldorf verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Entsprechendes gilt auch für schwerbehinderte Menschen.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.01.2008 an die

Stadtverwaltung, Amt 10/64,

Kennziffer 40/00/01/08/700, 40200 Düsseldorf,

E-Mail: personalwirtschaft@stadt.duesseldorf.de.

E-Mail-Bewerbungen bitte in einer PDF-Datei übersenden.

Ansprechpartner/-in: Frau Markus, Telefon (0211) 89-2 11 80,

Willi-Becker-Allee 8, Zimmer 1103.